

Artikel vom 17.05.2019

Europa im Landkreis Dachau

Europaabgeordnete Angelika Niebler zu Besuch



Angelika Niebler ist Abgeordnete im Europaparlament und mit Leib und Seele Europäerin. Mit dem CSU-Kreisverband war sie diese Woche einen ganzen Tag lang im Landkreis Dachau unterwegs und hat dabei verschiedene von der EU-geförderte Projekte besucht.

CSU-Kreisvorsitzender Bernhard Seidenath hatte dazu eigens einen Bus gechartert und von Dachau aus zu einer Neuauflage der im letzten Jahr so erfolgreichen „Fahrt mit den Schwarzen ins Blaue“ eingeladen. Die erste Station war Pfaffenhofen an der Glonn, wo Bürgermeister Helmut Zech die Gruppe empfing. Zunächst erläuterte er einige EU-finanzierte Projekte in Pfaffenhofen, etwa das Dorferneuerungsprojekt, den Räuber-Kneißl-Weg oder das Gemeinschaftshaus Unterumbach.

Neben den vielen positiven Beispielen für ein gemeinsames Europa kamen von den Teilnehmern durchaus auch kritische Fragen. So waren u.a. die Steueroasen, der Kauf von EU-Pässen, die Regulierungswut und die fehlende Solidarität in der Europäischen Union ein Thema. Angelika Niebler ging mit Leidenschaft auf alle Fragen ein und betonte nachdrücklich, wie wichtig deshalb ein handlungsfähiges europäisches Parlament ist. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn stand der Besuch des Lamplhofs auf dem Programm. Michael und Annemarie Lampl wiesen auf die Dokumentationsvorschriften der EU hin, die es gerade mittelständischen Betrieben schwer machten.

Auf der zweiten Station der Tour - in Bergkirchen - erwartete Bürgermeister Simon Landmann die Gäste im Bruggerhaus. Diese „intergenerative Anlaufstelle“ beherbergt unter anderem ein Sozialbüro und die VHS. Es wurde im Rahmen des Leader-Projekts mit EU-Mitteln gefördert. Sowohl Bürgermeister Landmann als auch Bürgermeister Zech freuten sich über die EU-Zuschüsse, beklagten aber gleichzeitig die Schwierigkeiten bei der Antragstellung.

Der Aufwand sei enorm, die Bürokratie einfach zu kompliziert. Bei einem kurzen Spaziergang entlang des – ebenfalls mit EU-Mitteln geförderten - Maisachwanderwegs zum Ende der Rundfahrt konnte sich Angelika Niebler noch einmal von der Schönheit und Vielfalt des Landkreises Dachau überzeugen.

Am Ende der Tour stand im Bus ihr Appell an alle Teilnehmenden, am 26. Mai zur Europawahl zu gehen und die europafreundlichen Parteien zu stärken.